

WORLD HERITAGE WATCH



HAUS FÜR DIE
VEREINigten NATIONEN E. V.



Auf dem Weg zum "Haus für die Vereinten Nationen"

Botschafter Dr. Michael Worbs, Vorsitzender des UNESCO-Exekutivrates a.D.

Wohin steuert die UNESCO?

im Dialog mit Prof. Dr. Klaus Hüfner, Ehrenmitglied und ehem. Präsident der Deutschen UNESCO-Kommission

Einführung: Prof. Dr. Stefan Willer, Institut für Kulturwissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin

Mittwoch, 13. Dezember 2017, 19:00h

Senatsaal der Humboldt-Universität, Unter den Linden 6, 10117 Berlin

Der Herbst 2017 war für die UNESCO eine Zeit weitreichender Entscheidungen. Nicht nur haben die USA und Israel ihren Austritt aus der Organisation bekanntgegeben, sondern sie hat auch mit der Französin Audrey Azoulay eine neue Generaldirektorin gewählt und auf ihrer Generalkonferenz ein neues Zweijahresprogramm für die globale Bildungs-, Kultur-, Informations- und Wissenschaftspolitik beschlossen.

Welche Weichenstellungen wird die neue Generaldirektorin für eine Reform der UNESCO vornehmen, um den wachsenden Anforderungen bei einem strukturellen Defizit gerecht zu werden? Wie sind die Bildungsziele der Agenda 2030 weltweit zu erreichen? Wo wären Einschnitte zu verkraften? Sollte das enorm breite Mandat der UNESCO beschnitten werden?

Sind die reichen Beitragszahler bereit, ihre Beiträge zur UNESCO deutlich zu erhöhen, um die programmatischen Aufgaben der UNESCO abzusichern? Wie werden sich die Golfstaaten nach der Ablehnung ihrer Kandidaten in Zukunft zur UNESCO stellen? Kann es Frau Azoulay aufgrund ihrer einzigartigen marokkanisch-jüdisch-französischen Identität gelingen, die fast unüberbrückbaren Differenzen zwischen Israel und den arabischen Staaten zu überwinden? Sind die Vorwürfe berechtigt, in der UNESCO herrschten Korruption und Verschwendung? Wie kann die UNESCO von einer Bühne politischer Auseinandersetzungen wieder zu einer produktiven Sacharbeit zurückfinden?

Botschafter Dr. Michael Worbs hatte als Vorsitzender des Exekutivrates - des Entscheidungs-gremiums der UNESCO zwischen den Generalkonferenzen - wie kaum ein anderer Einblick in die Dynamik und politischen Händel hinter den Kulissen. Da er am 1.12.2017 sein Amt aufgibt, kann er der Öffentlichkeit einen hochaktuellen Bericht über die zukünftige Arbeit der UNESCO und einen ungeschminkten Einblick in ihr Innenleben geben.

Wir bitten um Anmeldung unter contact@world-heritage-watch.org

Veranstalter:

World Heritage Watch e.V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kulturwissenschaft der HU; dem Berliner Komitee für UNESCO-Arbeit e.V. und dem Haus für die Vereinten Nationen e.V.



Die Veranstaltung wird gefördert von der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit und der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen.

